

	<p>Objekt: Haken aus Indien / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_145 / A475</p>
--	--

## Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Indien

„Ein ähnliches Gerät wie der indische Haken Hs 49 [HMS\_1445 / A038], doch ohne eiserne Schar, mit geradem Baum und Griessäule. Sohle und Sterze sind offenbar aus einem Stück hergestellt zu denken, und zu beiden Seiten der Sohle sind kleine Brettchen angebracht, die das Haupt beim Aufbrechen des Bodens unterstützen sollten. Unser Modell ist vermutlich einem Modell der Sammlung Schlagintweit nachgebildet, das dort als «indischer Zebupflug» bezeichnet ist. LESER [1931, S. 369, Abb. 220] druckt eine Zeichnung davon ab.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

d) mit gespaltener Sohle, Streichpflöcken, Streichbrettansätzen oder Streichbrettern

Anmerkungen und Literaturhinweis von Helmut Gundert (1952):

"1820 noch in Gebrauch.

Vergl. 20, 23 und 24.“ [HMS\_RAU\_020 / A346, HMS\_RAU\_023 / A349, HMS\_RAU\_024 / A350]

Braungart 1912, S. 345, Nr. 253"

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

"Indien

Pflüge

C. Gespitzte Sterze, gespi[t]zte Sohle, ohne oder mit Schar. Seitlich zwei unvollkommene Streichbretter (Ohren)

Classe VIII. Ohren kantig, flügel förmig, platt, sichelförmig, walzenförmig, hinten aufgebogen. (Neben der Sterze verlaufend; wa[a]grecht, aufsteigend, absteigend; Fläche nach Auswärts, nach Oben gerichtet, mit der Sohle einen Winkel bildend oder mit ihr gleichlaufend)"

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

"Still in use in 1820, it was similar to plows 20, 23 and 24." [HMS\_RAU\_020 / A346, HMS\_RAU\_023 / A349, HMS\_RAU\_024 / A350]

## Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer Hohenheimer Ackergerätefabrik  
wo Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug] wann

wer  
wo Indien

[Zeitbezug] wann 1820

wer  
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

wer Gebrüder Schlagintweit  
wo

## Schlagworte

- Modell
- Pflug

## Literatur

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 345, Nr. 253
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 17
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 77 und S. 78, Abb. 160
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 369, Abb. 220
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 9
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 41